

Freiburg – Zweiter Platz im Gesamtranking und in der Wertung der Großstädte

Die baden-württembergische Stadt Freiburg im Breisgau ist als südlichste und sonnigste Großstadt Deutschlands bekannt. Inmitten schönster Natur, zwischen Schwarzwald und Oberrheingraben gelegen, besticht die über 200.000 Einwohner zählende Großstadt durch ihren ganz persönlichen Charme. Die Nähe zu Frankreich und zur Schweiz sowie der hohe Anteil an internationalen Besuchern und Studierenden verleihen Freiburg ein besonderes multikulturelles Flair. Das Umweltbewusstsein ist in der Freiburger Bevölkerung tief verwurzelt. Solarunternehmen und Forschungseinrichtungen wie das Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme und die Solar-Fabrik AG haben sich dort angesiedelt.



Freiburger Innenstadt
Foto: Freiburg Wirtschaft Touristik und Messe GmbH & Co. KG

Wir zeichnen die Stadt Freiburg bei diesem Wettbewerb für folgende Erfolge im Klimaschutz aus:

Die „Solar-City“ Freiburg verfügt dank 1.800 Sonnenstunden im Jahr über optimale Rahmenbedingungen für den Einsatz von Solarenergie. Diesen Vorteil wissen die Freiburger zu nutzen. Ihre hohen Punktzahlen im Bereich der erneuerbaren Energien sind v.a. auf einen intensiven Einsatz von Photovoltaik- und solarthermischen Anlagen zurückzuführen. Aber auch Wind- und Wasserkraft werden in Freiburg als regenerative Energieträger genutzt. Private Investoren finden in Freiburg vielseitige Unterstützung, wenn sie klimaschonende Energieanlagen bauen oder betreiben möchten, wie beispielsweise über den Klimaschutz-Innovationsfonds des südbadischen Energieversorgungsunternehmens badenova.



Windkraftanlagen am Freiburger Rosskopf
Foto: Herr Spiegelhalter

Bei der Siedlungsgestaltung kann Freiburg mit dem mittlerweile weit über die Grenzen hinaus bekannten Stadtteil Vauban einen Trumpf ausspielen. Südwestlich der Freiburger Innenstadt gelegen, wurde auf einem ehemaligen Kasernengelände seit 1998 ein Quartier für insgesamt über 5.000 Menschen errichtet. Das verkehrsberuhigte Gebiet und die eigene Infrastruktur ließen einen lebenswerten Stadtteil entstehen, der vor allem für junge Familien zunehmend an Attraktivität gewinnt. Eine besonders große Rolle spielte bei der Entstehung dieses zukunftsorientierten Stadtteils auch die intensive Bürgerbeteiligung, die einen großen Beitrag zur Planung und Gestaltung dieses Viertels geleistet hat. Neben der Verpflichtung zur Niedrigenergiebauweise und einer zentralen Versorgung durch ein

Biomasse-Heizkraftwerk beinhaltet das Gesamtkonzept einen sparsamen Umgang mit der Ressource Wasser, eine Solarsiedlung, Passivhäuser und autofreies Wohnen.



Stadtbahn nach Vauban

Foto: Garten- und Tiefbauamt Freiburg

Die neugebaute Stadtbahn bindet den Stadtteil Vauban klimafreundlich an die Innenstadt an. Mit dem zusätzlichen Ausbau der Stadtbahn nach Haslach beweist Freiburg einmal mehr sein Engagement für den Klimaschutz bei der Vermeidung von motorisiertem Verkehr. Diese Maßnahmen ermöglichen eine deutliche Reduzierung des motorisierten Individualverkehrs, so dass hier pro Jahr etwa 800 Tonnen Kohlendioxid eingespart werden können. Viele Freiburger nutzen täglich das gut ausgebaute Radwegenetz vor Ort.

Auch in ihren Liegenschaften weiß die Stadt Energiesparmaßnahmen effektiv umzusetzen. Über einen breiten Contracting-Pool wurden an verschiedenen Schulen umfangreiche energieeinsparende Sanierungsmaßnahmen durchgeführt. Dabei konnten in den betroffenen Schulen 27 Prozent an Strom und 39 Prozent an Wärmeenergie eingespart werden.

Die tiefe Verwurzelung des Umweltgedankens in der Stadt im Breisgau zeigt sich auch in der im Wettbewerb abgefragten Kategorie Ziele, Konzepte und Berichte. Hier erreicht Freiburg die maximal mögliche Punktzahl, was für eine ökologische Orientierung der Konzepte und eine zukunftsorientierte Planung spricht. Man darf gespannt sein, was Freiburg auch in den nächsten Jahren noch an Klimaschutzmaßnahmen verwirklichen wird und kann die Stadt auch in Zeiten einer angespannten Haushaltslage nur mit einem „Weiter so!“ zur Beibehaltung des derzeitigen Kurses ermutigen.

Heute würdigen wir das große Engagement der Stadt Freiburg für den Klimaschutz und gratulieren zum zweiten Platz beim Wettbewerb „Bundeshauptstadt im Klimaschutz“!